

## Texte für den ersten Fastensonntag 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 21. Februar 2021 um 11 Uhr

Eingang      instrumentales Stück, dann  
**Ach, bleib mit deiner Gnade bei uns**

GL 436

*Es ist gut, wenn an diesem Wochenende Palmkätzchen verbrannt werden, um dann in der Feier anstelle des Glaubensbekenntnisses deren Asche sich gegenseitig auf das Haupt zu streuen – begleitet von den Worten: „Bedenk, o Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst“!*

*Diese Eucharistiefeier wird auch gestreamt – ebenso die Eucharistiefeier am kommenden Mittwoch, den 24. Februar 2021 um 11 Uhr.*

### ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.*

**A: Amen.**

Mit dem Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit auch am Petersberg eröffnet, indem wir uns Asche aufs Haupt streuen ließen. Viele verbinden diesen Ritus mit einem Vorsatz für die Wochen bis zur Feier der Kar- und Ostertage. Dieses Durchleben eines bewusst und freiwillig gewählten Verzichts ist für sie letztlich Gewinn und stählt sie für das Leben mit Einschränkungen. Manche können sich gar nicht vorstellen, dass WEGLASSEN Segen sein kann.

Rufen wir Christus in unsere Mitte, der uns neue Sichtweisen öffnen will:

Kyrie      **Herr Jesus, Sohn des lebendigen Gottes ...**

GL 163,4

*Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und heile, was gebrochen ist und erhalte in uns die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, heute, in diesen Tagen der Fastenzeit und auf dem weiteren Weg des Lebens. AMEN.*

### Tagesgebet

Gott,

du schenkst uns die heiligen vierzig Tage als eine Zeit der Umkehr und der Buße. Gib uns durch ihre Feier die Gnade, dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi wachsen und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen. Darum bitten wir durch ihn, Christus unseren Herrn, der in der Einheit mit dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

---

### WORTGOTTESFEIER

#### Erste Lesung: Genesis 9,8-15

8 Dann sprach Gott zu Noach und seinen Söhnen, die bei ihm waren: 9 Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch 10 und mit allen

Lebewesen bei euch, mit den Vögeln, dem Vieh und allen Wildtieren der Erde bei euch, mit allen, die aus der Arche gekommen sind, mit allen Wildtieren der Erde überhaupt. 11 Ich richte meinen Bund mit euch auf: Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben. 12 Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: 13 Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. 14 Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, 15 dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt.

**Antwortgesang: Du Sonne der Gerechtigkeit ...**

**GL 269,1+2**

### **Zweite Lesung: 1 Petrus 3,18-22**

18 Denn auch Christus ist der Sünden wegen - ein einziges Mal gestorben, ein Gerechter für Ungerechte, damit er euch zu Gott hinführe, nachdem er dem Fleisch nach zwar getötet, aber dem Geist nach lebendig gemacht wurde. 19 In ihm ist er auch zu den Geistern gegangen, die im Gefängnis waren, und hat ihnen gepredigt. 20 Diese waren einst ungehorsam, als Gott in den Tagen Noachs geduldig wartete, während die Arche gebaut wurde; in ihr wurden nur wenige, nämlich acht Menschen, durch das Wasser gerettet. 21 Dem entspricht die Taufe, die jetzt euch rettet. Sie dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, 22 der in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen.

**Halleluja (K/A): Lob dir, Christus, König und Erlöser!**

**GL 176,5**

**Vers: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, um glaubt an das Evangelium!**

### **Evangelium: Markus 1,12-15**

12 Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste. 13 Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. 14 Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes 15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

**Halleluja (K/A): Lob dir, Christus, König und Erlöser!**

**GL 176,5**

**Impulse** siehe Extratext auf der **Homepage** [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de) und Hirtenwort unseres Kardinals (wird am Petersberg am dritten Fastensonntag gelesen).

**Glaubensbekenntnis:** gebetet oder Auflegung der Asche als Familienritus ...

**Aschensegnung:** Guter Gott, Du willst uns allen ganz nahe sein und mit uns durch die Fastenzeit gehen. Das Kreuz aus Asche ist das Zeichen dafür dass du immer bei uns bist und dass auch aus uns immer wieder etwas neues wachsen kann. Wir bitten dich daher – segne diese Asche und alle die sie als Zeichen auf ihrer Stirn tragen. Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. **Amen.**

**Aschenauflegen:** „Kehr um und denk neu nach dem Evangelium!“

## Fürbittgebet

Gott hat seinen Bund mit seinem Volk geschlossen. Er ist ein Gott, der das Heil aller Menschen, ja der ganzen Schöpfung will. Zu ihm beten wir am Beginn der österlichen Bußzeit voll Vertrauen:

- I Für alle, die in dieser Fastenzeit auf dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Corona-Pandemie ihr Leben neu auf Jesus Christus ausrichten wollen.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 728, 7)*
- II Für alle, die die Botschaft der Heiligen Schrift von Rettung und Heil der ganzen Menschheitsfamilie verkünden.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
- III Für die Familien, die in der Zeit der Corona-Pandemie mit vielen Herausforderungen und Belastungen zu kämpfen haben.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
- IV Für alle, die durch die Einschränkungen der letzten Monate ihre Einsamkeit besonders spüren.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
- V Für alle, die sich oft bis an die Grenzen der Belastbarkeit und darüber hinaus um alte, kranke und bedürftige Menschen kümmern.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
- VI Für alle, die durch ihren Einsatz das gottesdienstliche Leben in unseren Pfarreien gestalten und beleben.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
- VII Für alle, die sich nicht von ihren sterbenden Angehörigen verabschieden konnten und von der Trauer um sie niedergedrückt werden.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
- VIII Für alle Menschen, die einsam sterben müssen, und für alle unsere Verstorbenen.  
*Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

Barmherziger Gott, du wendest dich uns in Liebe zu, wenn wir mit unseren Sorgen und Nöten zu dir kommen. Dich preisen wir mit Jesus Christus, deinem Sohn, im Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit – A: Amen.

## AGAPEFEIER

**Gabenlied Selig wem Christus auf dem Weg begegnet ...**

**GL 275**

### **Gabengebet:**

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander an diesem ersten Fastensonntag Gottesdienst zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

### **Segen über die Agape-Gaben**

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER** (gebetet in der Fassung von Kurt Marti)

### **Friedensgruß**

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

### **Zum Teilen von Brot**

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

*Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb*

Danklied

Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft

GL 776,1-3

### **ENTLASSUNG**

#### **Schlussgebet**

Gütiger Gott,

du hast uns das gesegnete Brot als Lebensspeise gegeben, damit Glaube Hoffnung und Liebe in uns wachsen. Erhalte in uns das Verlangen nach dem wahren Brot, das der Welt Leben schenkt. und stärke uns mit jedem Wort, dass aus deinem Mund kommt.

Wir bitten Dich: Bleibe Du uns nahe, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

**SEGEN:**

Der Herr ist mit Euch!

**Und mit Deinem Geiste!**

Der barmherzige Gott, der seinen Sohn für uns dahingegeben und uns in ihm ein Beispiel der Liebe geschenkt hat, segne uns und mache uns bereit, ihm und den Menschen zu dienen. AMEN.

Und Christus, der Herr, der uns durch sein Sterben dem ewigen Tode entrissen hat, stärke unseren Glauben und führe uns zur unvergänglichen Herrlichkeit. AMEN.

Und allen, die ihm folgen auf dem Weg der Entäußerung, gebe er Anteil an seiner Auferstehung und an seiner Herrlichkeit. AMEN.

**Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
AMEN.**

**Entlassruf**

Geht hin und bringt Frieden!

**Dank sei Gott, dem Herrn!**